Universitätsstadt Tübingen

Personal und Organisation Petra Fäßler, Telefon: 1778

Gesch. Z.: 11/031-01

Vorlage 801/2011 Datum 08.12.2011

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: Gemeinderat

Vorberatung im: -----

Betreff: Änderung des Stellenplanes zum Haushaltsjahr 2012

Anlagen: 2 Anlage 1 – Änderungen zum Stellenplan 2012

Anlage 2 – Betreuungskräfte, Anpassung der Stundenzahlen für das neue Schuljahr

Beschlussantrag:

Der vom Gemeinderat am 28.02.2011 im Rahmen der Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossene Stellenplan wird unter Berücksichtigung der in Anlagen 1 und 2 enthaltenen Änderungen fortgeschrieben und zum 1. Januar 2012 festgestellt.

Ziel:

Der Stellenplan weist den für das Haushaltsjahr 2012 notwendigen Stellenbedarf aus und bildet die Rechtsgrundlage für die Personalwirtschaft.

Begründung:

1. Allgemeines

In der Anlage 1 werden die Änderungen zum Stellenplan 2012 vorgelegt. Die Vorlage baut auf dem Stellenplan 2011 auf, der im Haushaltsplan 2011 (495 ff.) enthalten ist. Der Stellenplan enthält alle im Haushaltsjahr 2012 erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten. Er bildet die Rechtsgrundlage für die Personalwirtschaft der Stadtverwaltung. Entsprechend den ausgewiesenen Stellen kann die Stadtverwaltung Personal einstellen und befördern. Aufgrund des Stellenplanes werden die Personalausgaben veranschlagt. Er ist somit wesentliche Grundlage für die Hochrechnung der Personalkosten in den Budgets der einzelnen Fachbereiche, Ämter und Stabsstellen.

In der Anlage 2 werden die Stellen der Betreuungskräfte bei den einzelnen Schulen aufgelistet und die Stellenanteile dem geänderten Bedarf angepasst.

Die Vorschläge der Verwaltung aus der Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Projekts "Minus 10 Prozent" (Anlage 2 zu Vorlage 901/2010) sowie der interfraktionelle Antrag von

AL/Grüne, SPD und FDP vom 08.11.2010 (Vorlage 901i/2010) werden -soweit im Jahr 2012 Stellenplan relevant- umgesetzt.

2. Stellenschaffungen

Die Verwaltung schlägt folgende Stellenneuschaffungen und Stundenerhöhungen (+) bei vorhandenen Stellen vor:

a)	Stabsstelle des Oberbürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit,	+0,2 Stelle für Sachbearbeitung
b)	Stabsstelle des Oberbürgermeisters, Gleichstellung und Integration	+0,35 Stelle für Sachbearbeitung, Drittmittel- akquise
c)	Stabsstelle des Oberbürgermeisters, Umwelt- und Klimaschutz	1,0 Stelle für Sachbearbeitung Mobilitätsmanagement, ab 01.08.2012 befristet auf 2 Jahre, Anbringung eines KW-Vermerks, Vorlage 382/2011
d)	Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behin- derung	+0,3 Stelle für Leitung Stabsstelle Bürger- schaftliches Engagement, Vorlage 182/2011
e)	Stabsstelle des Baubürgermeisters, südliches Stadtzentrum	1,0 Stelle für Gesamtprojektleitung, Vorlage 700/2011
f)	Baubürgermeister, Persönliche Referentin	0,5 Stelle für Referentin (Vorschlag 1_11 und 7_3)
g)	Fachbereich Interne Dienste, Fachabteilung Personal und Organisation	+0,2 Stelle Sachbearbeitung, Mehraufwand Betreuung der Auszubildenden
h)	Fachbereich Interne Dienste Fachabteilung Personal und Organisation	0,85 Stelle Sachbearbeitung Bezügerechnung Anbringung eines KW-Vermerks
i)	Fachbereich Interne Dienste Fachabteilung Informationstechnik	1,0 Stelle für Netzwerkadministrator, Kooperation mit Fachabteilung Schule und Sport
j)	Fachbereich Bürgerdienste Fachabteilung Straßenverkehr	1,0 Stelle für gemeindlichen Vollzugsdienst, u.a. Einsatz für die Entleerung der Parkschein- automaten, Vorlage 274/2011
k)	Fachbereich Bürgerdienste Fachabteilung Ordnung und Gewerbe	+0,2 Stelle für Sachbearbeitung
I)	Fachbereich Bürgerdienste Fachabteilung Bürgeramt	1,0 Stelle für Sachbearbeitung
m)	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr	2,0 Stellen für Brandmeister-Anwärter 1,0 Stelle für Truppführer und Maschinist

+0,5 Stelle für Sachbearbeitung

n) Fachbereich Kultur

- o) Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Soziale Angebote
- 0,75 Stelle für weitere Teamleitung
- p) Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Kindertagesbetreuung
- 1,0 Stelle für Sachbearbeitung Personal
 1,0 Stelle für Fachberatung, befristet auf 2 Jahre,
 Anbringung eines KW-Vermerks
- 0,18 Stelle für Zentrale Vergabe der Plätze 3,0 Stellen Hauswirtschaftliche Kräfte, Vorlage 242/2011
- 11,12 Stellen für Erzieher/innen in verschiedenen Einrichtungen, Vorlage 1a/2011, Sofortprogramm 0,97 Stelle für Erzieher/in, Vorlage 295a/2011
- q) Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Schule und Sport
- 0,5 Stelle Unterstützung Fachabteilungsleitung 0,5 Stelle Schulsozialarbeit Aischbachschule, Vorlage 191/2011
- +0,15 Stelle Koordination Schulkindbetreuung
- r) Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Schule und Sport Schulkindbetreuung
- 0,6 Stelle für Grundschule Aischbach 0,63 Stelle für Grundschule Hechinger Eck 0,2 Stelle für Grundschule Hügelstraße 1,9 Stellen für Grundschule Innenstadt
- 0,4 Stelle für Grundschule auf der Wanne0,2 Stelle für Grundschule Winkelwiese/WHO
- 0,3 Stelle für Grundschule Weilheim0,9 Stelle für Grundschule Dorfacker
- s) Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften, Fachabteilung Stadtplanung
- 1,0 Stelle für Verwaltungswirt
- 1,0 Stelle für Planer/in
- 1,0 Stelle für Zeichner/in, Vorlage 327/2011
- +0,05 Stelle für Sachbearbeitung, Anbringung KW-Vermerk
- t) Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaf, Fachabteilung Hochbau
- 1,0 Stelle für Bautechniker
- u) Fachbereich Tiefbau, Fachabteilung Straßen und Grün
- 1,0 Stelle Projektingenieur
- +0,25 Stelle Sachbearbeitung Sportplatzbau
- v) Kommunale Servicebetriebe Tübingen
- 1,0 Stelle Kanalplaner, befristet auf 3 Jahre, Anbringung eines KW-Vermerks

w) Personalvertretung

+0,1 Stelle für freigestellte Personalrätin, Anbringung eines KW-Vermerks

Für Integrationskräfte an den Grundschulen Hechinger Eck, Winkelwiese/WHO, Hagelloch, am Uhland-Gymnasium und an der Geschwister-Scholl-Schule werden insgesamt 3,12 Aushilfsstellen geschaffen, Refinanzierung erfolgt über den Landkreis.

3. Stellenstreichungen

Die Verwaltung schlägt folgende Stellenstreichungen vor:

a)	Fachbereich Interne Dienste, Fachabteilung Kommunales	1,0 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 1_47 und 1_49), Umsetzung KW-Vermerk
b)	Fachbereich Interne Dienste, Verwaltungs- stelle Hirschau	0,26 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 1_48), Umsetzung KW-Vermerk
c)	Fachbereich Kultur, Fachabteilung Stadt- museum	0,36 Stelle für wissenschaftl. Mitarbeiterin (Interimslösung 2011, Umsetzung KW-Vermerk) 0,5 Stelle für Sachbearbeitung (Interimslösung 2011, Umsetzung KW-Vermerk)
d)	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales	1,0 Stelle für Sachbearbeitung (Umsetzung KW-Vermerk)
e)	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Soziale Angebote	0,4 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 5_5) 0,1 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 5_5)
f)	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Kindertages- betreuung	2,689 Stellen in verschiedenen Einrichtungen aufgrund Reduzierung Verfügungszeit, Vorlage 108/2010 (Vorschlag 5_25) 0,44 Stelle Kindervilla Alexanderpark
g)	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, Fachabteilung Schule und Sport, Kepler-Gymnasium Grundschule Hügelstraße	1,0 Stelle für technische Sachbearbeitung (Umsetzung KW-Vermerk) 0,1 Stelle Schulsozialarbeit (Umsetzung KW-Vermerk)
h)	Fachbereich Bauen und Vermessen, Fach- abteilung Service-Center Bauen	0,6 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 6_2)
i)	Fachbereich Bauen und Vermessen, Fach- abteilung Vermessung	1,0 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 6_3)
j)	Fachbereich Planen Entwickeln Liegen- schaften, Fachabteilung Stadtplanung	1,0 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 7_3)
k)	Fachbereich Planen Entwickeln Liegen- schaften, Fachabteilung Projektentwick- lung	0,5 Stelle für Sachbearbeitung (Vorschlag 7_4)
l)	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft, Fachabteilung Gebäudewirtschaft Reinigungskräfte	1,74 Stellen, Umwandlung in Fremdreinigung (Vorschlag 8_12) 1,09 Stellen in verschiedenen Reinigungsbezirken (Vorschlag 8_11)

4. Übersicht

Der Vergleich zu den Vorjahren ergibt folgendes Bild:

Jahr	Stellenschaffungen	Stellenstreichungen	Saldo
2007	16,76	13,22	+ 3,54
2008	22,24	2,20	+ 20,04
2009	51,22	15,33	+ 35,89
2010	34,28	6,04	+ 28,24
2011	14,52	24,15	-9,63
2012	41,8	13,78	+ 28,02

Beamtenstellen

Alle Beamtenstellen sind sachgerecht bewertet. Für mögliche Beförderungen sind verschiedene Stellen im Stellenplan vorhanden (siehe B-Teil).

In der Personalkostenhochrechnung sind alle am Tag der Hochrechnung bekannten persönlichen Verhältnisse, bei den Beamtinnen und Beamten die Aufstiege in den Altersstufen und bei den Beschäftigten die Stufenaufstiege und der Strukturausgleich sowie Altersteilzeitfälle berücksichtigt. Nicht berücksichtigt sind die Kosten für mögliche Beförderungen bei den Beamtinnen und Beamten, die durch diese Vorlage ermöglicht werden (siehe B-Teil).

5. Beteiligung Personalvertretung

Die Personalvertretung, der nach den §§ 75, 76 und 80 des Landespersonalvertretungsgesetzes ein Mitbestimmungs- bzw. Mitwirkungsrecht zusteht, wurde von den im Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen unterrichtet.